



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 11.1 der öffentlichen Sitzung am 25. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0060

Städtepartnerschaften USA

-Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2018 zu TOP I/11-

Mit dem Beschluss Nr. 0036 vom 16. März 2017 hat der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften beschlossen, das Thema „Städtepartnerschaft USA“ voranzutreiben. Um den Prozess zu intensivieren, erscheint die Einrichtung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses geboten.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Zur Intensivierung des Prozesses über die Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit den USA (gemäß Beschluss Nr. 0571 der Stadtverordnetenversammlung vom 13. November 2008) wird eine Arbeitsgruppe des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften eingerichtet.
2. Ziel dieser Arbeitsgruppe soll die Erarbeitung eines Vorschlags für die städtischen Gremien sein, mit welcher Stadt in den USA der Prozess einer Städtepartnerschaft weiterverfolgt werden soll.
3. Die Arbeitsgruppe soll sich zusammensetzen aus je einem Mitglied pro im Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vertretener Fraktion sowie einem durch den zuständigen Dezernenten benannten Vertreter.
Nach vorheriger Ankündigung können durch die Mitglieder weitere Teilnehmer in beratender Funktion ohne Stimmrecht zu den Sitzungen hinzugezogen werden, dies beschränkt sich jedoch auf jeweils eine weitere Person pro Mitglied.
4. Die Geschäftsführung für die Arbeitsgruppe liegt bei der für die Städtepartnerschaften zuständigen Protokollabteilung der Stadt.
5. Grundlage für die Beratungen sind - analog zu vorausgegangenen Entscheidungen:
 - langjähriges Bestehen und aktive Pflege von privaten Kontakten zwischen den beiden interessierten Städten auf sportlicher, kultureller oder anderer Ebene (z.B. Schüler-/ Sportaustausche);
 - evtl. Gründung eines Partnerschaftsvereins;
 - beiderseitig zu erwartende vorteilhafte Auswirkungen in kultureller, wirtschaftlicher, finanzieller und bürgerschaftlicher Hinsicht;
 - hinreichende Gemeinsamkeiten in Hinblick auf Größe, Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur, urbanes Umfeld, etc.;
 - Eignung als Instrument bei der Verfolgung längerfristiger strategischer Ziele (z.B. auf dem Gebiet der Integration);

- das Knüpfen wirtschaftlicher Kontakte (Erschließung neuer Märkte). Die bisher vorliegenden Daten zu den Städten Boston, Hartford, Pittsburgh, Providence und Chicago sind dabei vorrangig zu prüfen. Darüber hinaus sollte die Bürgereingabe Sacramento bewertet werden. Dies schließt weitere Städte nicht aus.
 - 6. Die Arbeitsgruppe wird gebeten, spätestens bis zum Ende des 2. Quartals 2019 ein Ergebnis vorzulegen.
-

Beschluss Nr. 0096

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2018

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister